

Christine & Ralf

Flugzeuge im Bauch



Christine (29) und Ralf (39) aus Harsefeld lernten sich bei der Arbeit im Flugzeugbau kennen. Ein Jahr nahmen sie sich für charmante Flirts und gemeinsame Unternehmungen Zeit. Dann beschlossen sie, nicht nur das Büro, sondern auch Tisch und Bett zu teilen. Sieben Jahre später besiegelten sie diesen Beschluss mit dem Jawort.

FOTOS: MAREN WOHLERS, WWW.MARENWOHLERS.DE

Am Nikolaustag wollten Christine und Ralf in einem Restaurant gemütlich brunchen. Was Christine nicht ahnte: Ralf hatte sich diesen Tag und den am Restaurant angrenzenden See ausgesucht, um seiner Liebsten einen Heiratsantrag zu machen. „Ich wusste, dass sich Christine einen romantischen Antrag wünscht. Ort und Zeitpunkt waren eigentlich perfekt. Ich hatte alles vorbereitet, allerdings hat mir das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht“, erinnert sich Ralf. Steigende Temperaturen hatten die Winterlandschaft rund um den See in riesige Pfützen aus Schneematsch verwandelt. „Also habe ich improvisiert und zurück zu Hause um ihre Hand angehalten“, sagt der Bräutigam.

Über den Wolken

Nachdem Christine und Ralf zu Weihnachten ihre Freunde und Familien über ihr Hochzeitsvorhaben informiert hatten, begannen sie mit der Planung. „Da wir uns besser mit Fliegern als mit



Hochzeiten auskennen, wollten wir uns professionelle Unterstützung holen“, sagt Ralf. Mit Weddingplanner Anja Kellersmann von den Glückssagenten aus Stade fanden sie ihre perfekte Ansprechpartnerin. „Zusammen mit Anja bastelten wir an einem tollen Hochzeitsmotto. Da Ralf und ich beruflich viel mit Flugzeugen zu tun haben und uns bei der Arbeit kennenlernten, stand unser Thema schnell fest“, erzählt die Braut. Flugzeuge, Flughafen und Flugbetrieb hießen die Schlagworte für die Organisation.

Der Countdown läuft

Die Hochzeiter entschieden sich für eine freie Trauung mit anschließender Feier und gaben sich eine Woche zuvor das standesamtliche Jawort. Für den Ringtausch im Standesamt wählten sie das St.-Johannis-Kloster in Schleswig – die Gegend, aus der Ralf stammt. Der richtig große Tag folgte am Wochenende darauf. Christine traf sich mit ihren beiden Trauzeuginnen Theresa und Donja in der Wohnung von Theresa. Ihr Kleid war bereits vor

Ort und die Stylistin ebenfalls dorthin bestellt. Ralf bereitete sich zu Hause zusammen mit seinem Trauzeugen Jens vor. Gegen Mittag machten sich die beiden Männer auf, um die Braut abzuholen und gemeinsam zur Traulocation nach Hamburg-Harburg zu fahren. „Als ich klingelte und Christine mir in voller Hochzeitsmontur die Tür öffnete, hat sie mich einfach umgehauen. Sie sah so hübsch aus“, schwärmt Ralf.

Love Is in the Air

An der Location „Leuchtturm“ angekommen, trafen sie sich mit ihrer Fotografin für ein Shooting am zugehörigen See. Ab 15 Uhr trudelten die Gäste ein und wurden vom Brautpaar mit vielen, süßen Details überrascht: Schon die Einladungen hatte das Paar im Flugticket-Design gestaltet. Auf dem Parkplatz trafen die Gäste auf einen Fluglotsen, der die Autos einwies. Vor Betreten der Traulocation checkte ein Zöllner, Ralfs verkleideter Trauzeuge Jens, die Mitbringsel der Festgesellschaft. Nach diesem Sicherheits-Check startete die freie Trauung

auf der Außenterrasse des Restaurants. „Jens Freundin Nicole hatte sich als Stewardess verkleidet und gab den Gästen vor dem Jawort eine Einweisung über die Sicherheitsmaßnahmen. Alle haben sich köstlich amüsiert“, sagt Christine. Sauerstoffflaschen, Schwimmflügel und Spucktüten standen für den Notfall bereit.

Hochzeitstorte und Currywurst

Bei der Feier im Festsaal des „Leuchtturms“ erfreuten sich die Gäste am Grillbüfett und an der tollen Atmosphäre. Der Saal war unter anderem mit Koffern und Flugzeug-Magazinen dekoriert. „Unser Motto kam richtig gut an. Es war für alle etwas Besonderes und Außergewöhnliches“, resümiert die Braut. „Zu Mitternacht gab es neben unserer Hochzeitstorte und Snacks auch Currywurst. Ein Herzenswunsch von mir“, sagt Ralf lachend. Für ihren Honeymoon bestiegen Christine und Ralf dann aber kein Flugzeug, sondern ein Kreuzfahrtschiff. ☺



„Als Gastgeschenke bekamen unsere Lieben Luftschokolade.“



DIE DETAILS

Hochzeitsplanung: Anja Kellersmann von „Glückssagenten“, www.gluecksagenten.de • Outfits: Brautkleid von Complicité in Hamburg, www.complicite.de; Anzug vom Herrenausstatter Policke in Hamburg, www.policke-herrenkleidung.de • Brautstyling: Thomas Beecken Friseur, www.thomasbeeckenfriseur.de
• Fotos: Maren Wohlers, www.marenwohlers.de



Der Song zum Eröffnungswalzer:
„Fly Me to the Moon“.